Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 81 (1963)

Heft: 52

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schen Verhältnisse Schuld, zum Teil jedoch auch abweichende Erfahrungen sowohl im kanalisationstechnischen Sektor als auch in der biologischen Abwasserreinigung. Einige wenige, zum Teil jedoch wesentliche Druckfehler sollten in einer nächsten Auflage noch bereinigt werden.

Nach Aussage des Verfassers will das vorliegende Buch nur als ein Kompendium verstanden sein, das in gedrängter Form Fingerzeige für den Studierenden, den Entwurfsbearbeiter und den Praktiker enthält. Diese Zielsetzung ist dem Verfasser zweifellos gelungen. Der Verlag hat keine Mittel gescheut, um ein in der Ausstattung entsprechendes Buch herauszubringen. Die Schrift von Koschare ist, im Hinblick auf das vorzügliche Bildmaterial, eine wertvolle Ergänzung zum Taschenbuch der Stadtentwässerung von Dr. K. Imhoff.

Arnold Hörler, dipl. Ing., Zürich

Geotechnische Karte der Schweiz 1:2000000. Blatt 2: Luzern-Zürich-St. Gallen-Chur. 2. Auflage mit Erläuterungen. Herausgegeben von der Schweizerischen Geotechnischen Kommission, Organ der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Bern 1963, Verlag Kümmerly & Frey, Preis mit Erläuterungsheft 24.85 Fr., auf Leinwand mit Stäben 39.85 Fr.

Nachdem die 1934 bis 1938 unter Prof. Dr. Paul Niggli herausgegebenen Kartenblätter der 1. Auflage vergriffen sind, liegt das erste Blatt der 2. Auflage vor. Es wurde auf neuer kartographischer Unterlage von Prof. Dr. F. de Quervain, D. Frey, F. Hofmänner und V. Jenny neu und, wie mir scheint, sehr erfolgreich bearbeitet. Wiederum sind die in diesem Gebiete auftretenden Gesteinskomplexe nach gesteinskundlich-technischen und nicht, wie das sonst bei den geologischen Karten üblich ist, nach stratigraphisch-tektonischen Gesichtspunkten zusammengefasst und dargestellt. Das Blatt ist deshalb auch für den Nichtfachmann leicht lesbar und deutbar. Besonders ausgeschieden sind Ausbeutestellen von Locker- und Festgesteinen wie Kies, Lehm, Kalk, Granit usw. Verarbeitungsstellen dieser Rohstoffe wie Ziegeleien, Zementfabriken usw., ferner Mineralquellen und Thermen, Orte von Tiefbohrungen auf Steinsalz oder Erdöl, Kohle, Erdgas- und Torfvorkommen usw.

In der rechten oberen Ecke findet sich eine von H. Jäckli neu bearbeitete Karte der letzten Vergletscherungen der Schweiz 1:1000000 mit der Darstellung der ehemaligen Eisoberfläche, alter Abflussrinnen, eiszeitlicher Schottervorkommen und der heutigen Vergletscherung.

Diese schöne Karte wird der Ingenieur gerne als erste Uebersicht benützen, sie auch in seinem Wagen mitführen oder gar seine Bürowand damit zieren.

Dr. A. von Moos, Zürich

Neuerscheinungen

Untersuchungen über Strömungsvorgänge an Schaufelenden in der Nähe von Wänden. Von R. Hürlimann. Nr. 31 der Mitteilungen aus dem Institut für Aerodynamik an der ETH. 71 S. mit 54 Abb. Zürich 1963, Verlag Leemann. Preis geh. 17 Fr.

Zur Praxis der theoretischen Elektronenoptik, Von *L. G. Preuss*. Publ. Nr. 11 der Abteilung für industrielle Forschung am Institut für Technische Physik der ETH_. 83 S. Zürich 1963, Buchdruckerei Leemann AG.

Prüfzeichen des SEV. Liste Nr. 23. Herausgegeben von den Technischen Prüfanstalten des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV). 149 S. Zürich 1963, FABAG, Fachschriftenverlag & Buchdruckerei AG.

Jahresbericht und Rechnung der Technischen Prüfanstalten des SEV für das Jahr 1962. Herausgegeben vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein. 33 S. Zürich 1963, FABAG, Fachschriftenverlag & Buchdruckerei AG.

Résultats de récentes recherches relatives au dimensionnement des fondations des chaussés. Par D. Bonnard. Die Geotechn k im neuzeitlichen Strassenbau. Von G. Schnitter. Nr. 44 der Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik. Zürich 1963.

Die Dimensionierung des Strassenoberbaues mit flexibler Decke. Von G. Schnitter und R. Jenatsch. Geotechnische Probleme beim Bau schweizerischer Nationalstrassen, Von A. von Moos. Nr. 45 der Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik. Zürich 1963.

Entstehen und Verhalten ortsüblicher Aussenputze. Vergleichsuntersuchungen zur Bestimmung des Mischungsverhältnisses von Mörteln. Berichte der Arbeitsgruppe Putz beim Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung. Erstattet von W. Piepenburg und K. Alberti. Heft 29 der Berichte aus der Bauforschung. 118 S. mit 146 Abb. und 139 Tabellen. Berlin 1963, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis DM 25.50.

Ein Verfahren zur Ermittlung der Leistungsfähigkeit von Strassen und ungeregelten Verkehrsknoten mit Hilfe der Theorie der Zeitlücken. Von R. Wörner. Heft 55 (neue Folge) der Forschungsarbeiten aus dem Strassenwesen. 30 S. Bad Godesberg 1963, Kirschbaum Verlag. Preis kart. 12 DM.

Wettbewerbe

Berufsschulhaus in Horgen (SBZ 1963, H. 40, S. 706). Im Preisgericht ist Arch. Werner Frey durch Arch. Ernst Gisel ersetzt worden.

Ankündigungen

Aktuelle Probleme der Orts- und Regionalplanung

Die schweiz. Verwaltungskurse an der Hochschule St. Gallen führen in Verbindung mit der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) über dieses Thema am Donnerstag und Freitag, 23. und 24. Januar 1964, in Luzern (Lokal wird später bekanntgegeben) einen Kurs durch. Die Rererenten sind: Dr. Rudolf Stüdeli, Zentralsekretär der VLP, Hans Aregger, Chef des Regionalplanungsamtes des Kantons Zürich, dipl. Ing. ETH Otto Wallimann, Kantonsingenieur, Sarnen, Privatdozent Dr. Adolf Reinle, kantonaler Denkmalpfleger, Kriens, dipl. Arch. ETH Jakob Maurer, technischer Leiter der Regionalplanung Zürich und Umgebung, Dr. Max Hofstetter, Departementssekretär, Luzern, Prof. Dr. Riccardo Jagmetti, ETH, Prof. Dr. Theo Keller, Hochschule St. Gallen.

Die Teilnehmergebühr beträgt für den ganzen Kurs 35 Fr. Für Personen, die im Dienste einer den Schweizerischen Verwaltungskursen als Mitglied angeschlossenen Verwaltung stehen oder einem als Mitglied beigetretenen Personalverband angehören, ermässigt sie sich auf 25 Fr. Anmeldungen sind bis 4. Jan. 1964 an das Sekretariat der Schweizerischen Verwaltungskurse, Dufourstrasse 40a, St. Gallen, erbeten. Die Teilnehmergebühr ist auf Postcheck-Konto St. Gallen IX 7808 einzuzahlen. Auf Grund der Anmeldung zum Kurs werden die Unterlagen zur Zimmerbestellung zugesandt.

ESRO, European Space Research Organisation

Diese Organisation (vgl. SBZ 1962, S. 630 und 1963, S. 776) sucht Fachleute für die Besetzung von Arbeitsplätzen der Forschungsanstalten in Delft, Darmstadt und Kiruna. In Frage kommen Bau-, Maschinen- und Elektroingenieure im Alter von 30 bis 40 Jahren; Dauer der Beschäftigung mindestens 2 bis 3 Jahre, unter Umständen dauernd. Anmeldetermin ist der 15. Jan. 1964. Auskunft gibt Prof. Marcel Golay, Directeur de l'Observatoire, rue Chs-Galland, Genève.

Schweizerische Bauzeitung, 81. Jahrgang

Einbanddecken, dunkelrot mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei H. Boss, Zürichbergstrasse 22, Zürich 7/32, Tel. (051) 32 95 53, zum Preise von Fr. 7.60 netto. Alle an uns gerichteten Bestellungen von Einbanddecken geben wir an diese Firma weiter. — Die blaue Decke mit weisser Prägung liefert die Buchbinderei E. Nauer, Hottingerstrasse 67, Zürich 7/32, Tel. (051) 32 08 72, zum Preise von Fr. 7.60 netto. — Das Einbinden des Jahrganges kostet an beiden Orten Fr. 22.50 einschliesslich der Decke.

Sammelmappen «Zefiz» für die Aufbewahrung der Hefte im Laufe des Jahres, schwarz mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei G. Vuichoud, sous Hôtel Montreux Palace, Montreux, Tel. (021) 6 23 27, zum Preise von Fr. 13.— netto.

Berichtigungen sind zusammengestellt auf dem Berichtigungsblatt, das diesem Heft beiliegt. Man kann sie entweder gesamthaft beim Inhaltsverzeichnis oder ausgeschnitten an den betreffenden Stellen einkleben.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2. Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.